



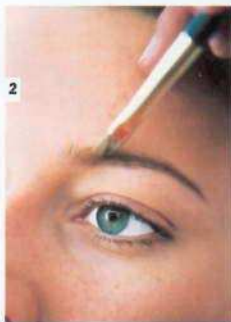
Sandra zu Beginn unserer Aktion

Auf Wechselkurs

Ein neuer Look mit Profi-Hilfe. Glamour erfüllt Leserin Sandra den Wunsch. Teil sechs: ein individuelles Make-up vom Top-Visagist



1



2

1 Welcher Farbton passt Sandra am besten? Visagist Peter Schmidinger testet verschiedene Lippenfarben. 2 Wie werden Augenbrauen perfekt? Wenn man Lücken zwischen den Härchen mit Lidschatten auffüllt. 3 Sandras Gesichtsförmigkeit? Zum Schminken ideal, weil viereckig.

Sandra im Glamour-Fotostudio: „Ich bin schon so gespannt, was auf mich zukommt“, sagt die 25-jährige Bankangestellte. Was auf sie zukommt, ist ein Make-up, wie es sonst nur Superstars kriegen: Peter Schmidinger, Chef-Visagist von Estée Lauder (schminkte schon Nicole Kidman und Liz Hurley) entwickelt für sie drei Looks für drei verschiedene Anlässe: fürs Büro, die Freizeit und zum Ausgehen. Sandra ist begeistert: „Ich

hätte nie gedacht, dass ich so unterschiedlich aussehen kann. Beim Abend-Make-up fand ich meine Augen umwerfend.“ Bisher schminkte sie sich nur sehr dezent: „Etwas Wimperntusche und einen Hauch Farbe auf den Lippen. Mehr habe ich mich nie getraut.“ Jetzt will sie auch im Job Farbe bekennen. Peter Schmidinger: „Richtig geschminkt wirkt es seriös, aber nicht spießig.“ Sandra: „Genau mein Ding! Neue Frisur, neues Make-up – ich fühle mich wie neugeboren.“ Die Looks zum Nachschminken: auf den nächsten Seiten.



Ein Look für jeden Anlass



FÜR DEN JOB

Das empfiehlt der Visagist: Da Sandra in der Bank seriös aussehen muss, soll das Make-up dezent sein. Augen und Mund kann man trotzdem leicht betonen, dann wirkt's seriös und doch sexy. Die Schminkeanleitung für die Looks auf der nächsten Seite.

Zur Erinnerung: Sandra vor Friseur- und Stylisten-Besuch



FÜR DEN ABEND

Das empfiehlt der Visagist: Smokey Eyes sind unwiderstehlich. Und als Kontrast Lippen, die so hell und dezent wie möglich geschminkt sind. Damit nichts vom eleganten Look ablenkt, Haare aus dem Gesicht nehmen.



FÜR DIE FREIZEIT

Das empfiehlt der Visagist: Zu der Brille, die Sandra in ihrer Freizeit statt Kontaktlinsen trägt, passt heller Lidschatten, weißer Kajal und etwas schwarze Mascara. Die Augen leuchten dann.

Und so schminkt man die Looks

FÜR DEN JOB: GANZ NATÜRLICH



Grundierung: Flüssige Foundation mit den Fingern einklopfen – die Fingerwärme lässt das Make-up mit der Haut verschmelzen, es entstehen keine Ränder.

Augen: Mit dem Pinsel weißen Kajal ums komplette Innenlid verteilen (1+2) – vergrößert das Auge. Beerenfarbenen Lidschatten aufs ganze Lid tupfen.

Mund: Rosenholztöne lassen die Lippen leuchten (3). Vorher in der gleichen Farbe Konturen nachziehen.



FÜR DEN ABEND: SMOKEY EYES



Grundierung: Puder-Foundation einklopfen. Mit dem Pinsel Highlighter (heller als die Foundation) auf Augen, Mund tupfen – gibt Struktur. Rouge unter die Wangenknochen setzen.

Augen: Schwarzer Kajal im Innenlid (1) und auf dem Wimpernkranz macht Katzenaugen. Lidschatten in Mokka ums Auge verwischen. Wimperntuschen (2).

Mund: Blasses Rosé gibt Volumen. Konturen vergrößern die Lippen (3).



FÜR DIE FREIZEIT: MATTER TEINT



Grundierung: Getönte Tagespflege einklopfen – von der Nase nach außen. Bräunungspuder als Rouge auf den hohen Wangenknochen gibt Frische.

Augen: Weißer Kajal im Innenlid schluckt Rötungen im Auge. Augenbrauen mit einem speziellen Stift nachziehen (2) – er sollte eine Nuance heller sein als das Brauenhaar. Transparentpuder macht's haltbar (1).

Mund: Farbloses Gloss bringt Lippenvolumen (3).

